

Pressemitteilung

Mit einem Arbeitsvertrag endet der einjährige Berufsintegrationslehrgang für hörbehinderte Arbeitslose am 31.03.2003 für neun von zwölf Teilnehmern.

Im Anschluss an ein dreimonatiges Kommunikationstraining bekamen die gehörlosen Frauen und Männer fachpraktische Unterweisungen, mit dem Ziel, wieder Fuß auf dem Arbeitsmarkt zu fassen. Nicht ganz einfach - denn viele Firmen haben Vorbehalte, hörbehinderte Menschen einzustellen. Häufig bestehen Unsicherheit und Kommunikationsprobleme im Umgang mit gehörlosen Arbeitnehmern. Sehr wichtig war deshalb auch die sozialpädagogische Betreuung in den Firmen. Wissenslücken konnten im Unterricht aufgearbeitet werden. Hörgeschädigte und gebärdenkundige hörende Dozenten gaben wertvolle Tipps und Informationen, die den Wiedereinstieg und Umgang im Berufsleben erleichtern.

Da für viele hörgeschädigte Arbeitslose eine solches Angebot die einzige Chance zum Weg aus der Arbeitslosigkeit sein kann, hofft das Bildungszentrum für Hörgeschädigte e.V., dass das Arbeitsamt auch im nächsten Jahr den Lehrgang finanziell unterstützt.

Der neue Lehrgang für Arbeitslose mit 12 Teilnehmern beginnt bereits am 2. April 2003.

Die nächsten Trainingszentrummaßnahmen beginnen jeweils im Mai, Juli und August. Gehörlose und schwerhörige Arbeitslose können sich von uns über Trainingsangebote und betreute Stellenrecherche beraten lassen. Mehr Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite: www.BZH-Essen.de.

Kontakt: Bildungszentrum f. Hörgeschädigte Essen e.V., Lichtstraße 2, 45127 Essen

Tel: 0201 - 764641, Fax: 0201 - 8761341 - Email: alos@bzh-essen.de